

Aufstieg in die Bundesliga Luftpistole

Falke Dasbach ist zurück



Bundesligaaufsteiger Falke Dasbach

Foto: Michael Hoyer

Der westdeutsche Mannschaftsmeister hat den Aufstieg ins bundesdeutsche Oberhaus geschafft. Dem Team aus dem Rheingau-Taunus-Kreis reichte ein zweiter Platz zur Rückkehr. Mit 3717 Ringen mussten die Hessen nur dem überragenden Bundesliga-Siebten Braunschweig als Relegationsteilnehmer den Vortritt lassen. Die Niedersachsen siegten in Hannover mit 3759 Ringen. Als Dritter verfehlte Hegelsberg Vellmar mit 3711 Ringen nur knapp den Aufstieg. Mit der SSG Röwekamp, einem unbekanntem Team mit Namen Groß und Kleinkaliber, der SG zu Potsdam und der SG Frankfurt/Oder ließen die Nordhessen aber noch vier Mannschaften in den beiden Wettkämpfen der Ausscheidung mit beträchtlichen Abständen hinter sich. Die

Einzel der Hessen:

Falke Dasbach: Jörg Bommersheim 368 und 360, Halil Karaca 373 und 377, Heiko Litterscheid 367 und 367, Valerij Samojlenko 371 und 377, Matthias Schwender 380 und 377.

Hegelsberg Vellmar: Lev Berner 378 und 383, Hubert Hartmann 370 und 370, Christian Hollstein 369 und 365, André Naß 373 und 371, Kim Richter 364 und 368.

Jubel in Dasbach

Dasbachs Pressesprecher Michael Hoyer berichtet: „Nach vier Jahren Abstinenz von der höchsten deutschen Klasse hatten sich die Dasbacher Aktiven den erneuten Aufstieg zum Ziel gesetzt. Die Falken gingen mit Ihrem bewährten Team aus der 2. Bundesliga, mit dem in dieser Saison die westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft gewonnen wurde, in die beiden Wertungsdurchgänge. Unter der Führung von Coach Udo Scharf kämpften Jörg Bommersheim, Halil Karaca, Heiko Litterscheid, Valerij Samojlenko und Matthias Schwender um jeden Ring. Geschossen wurden zwei Durchgänge mit jeweils 40 Schuss. Gewertet wurde die Gesamttringzahl aus beiden Durchgängen. Sieben Mannschaften traten gegeneinander an. Die beiden ringbesten Teams haben den Aufstieg geschafft.

Die Falken starteten mit guten Leistungen und lagen nach dem ersten Durchgang mit 1859 Ringen auf Platz zwei, mit fünf Ringen Abstand dicht gefolgt von Hegelsberg Vellmar. Im zweiten Durchgang schossen die Falken 1858 Ringe. Mit einem Gesamtergebnis von 3717 Ringen belegten die Dasbacher nach den Braunschweigern (3759) und vor den Hegelsbergern (3711) Platz zwei der Aufstiegskämpfe. Ab der nächsten Saison schießt der SV Falke Dasbach somit wieder in der höchsten deutschen Liga. Die Ergebnisse im einzelnen: Schwender (380/377), Halil Karaca (373/377), Valerij Samojlenko (371/377), Heiko Litterscheid (367/367), Jörg Bommersheim (368/360). Trainer, Team und die mitgereisten Fans hatten allen Grund sich über diesen Erfolg zu freuen.“ Weitere Informationen im Internet bei

[Deutscher Schützenbund](#) [SV Falke Dasbach](#) [SV Hegelsberg Vellmar](#)

Herbert Vöckel